



## Stiftskirche Ardagger „Zur Hl. Magaretha“

Bereits im Jahr 823 wurden in Ardagger zwei Kirchen erwähnt. Im Jahr 1049 übergab Kaiser Heinrich III das Gebiet an das Hochstift Freising zur Errichtung und Unterhalt eines Kollegiatsstiftes zu Ehren der heiligen Margarethe, welche bereits 1063 eingeweiht wurde.

Der ursprüngliche Bau aus dem 11. Jhd. war eine dreischiffige, flach gedeckte frühromanische Pfeilerbasilika, teilweise noch in den Umfassungsmauern erhalten. Im 13. Jhd. erfolgte der Neubau als spätromanische dreischiffige Basilika mit erhöhtem Chor

und darunter-liegender Krypta. Im 14. Jhd. erfolgten zahlreiche Umbauten im Stile der Gotik, weitere umfangreiche barocke Veränderung erfolgen im 17. Jahrhundert.

Quelle: Wikipedia

Markt Ardagger, Stift Ardagger, Kollnitzberg und Stephanshart sind in einem Pfarrverband zusammengefasst, dieser wird von Pfarrer Mag. Gehard Gruber geleitet.



## Kapelle in Willersbach

Schon im Jahre 1923 dachten einige Willersbacher daran, zum Danke für ihre glückliche Heimkehr aus dem Kriege ein Kreuz zu errichten. Gleichzeitig fanden sich junge, Theater spielende Leute zusammen. Von dieser Seite kam der Vorschlag mit den Erträgen ihres Hobbys an Stelle eines Kreuzes eine Kapelle zu errichten.

Schon lange war es der Wunsch der Bevölkerung von Willersbach, vor Ort einen Andachtsraum zu haben. Die nächsten Kirchen waren in Ybbs, Blindenmarkt und Neustadtl mehr als 8 Kilometer, die Kirche nach St. Martin 7 Kilometer weit entfernt.

So entstand der 1924 der **Kapellenbauverein Willersbach** mit dem Ziel eine Kapelle mit Meßlizenz zu errichten. Von allen

Willersbachern, besonders auch von Wiener Sommerfrischlern unterstützt, wurde 1926 mit dem Bauen begonnen. Ein großer Wolkenbruch im Jahre 1927 war ein schwerer Rückschlag. Erst im Jahr 1928 brachte Hr. Amand Hanisch (Willersbach) mit seinem unermüdlichen Einsatz neues Leben in den Bau der Kapelle. Nach Fertigstellung der Maurerarbeiten schmückte ein Ybbser Maler das Innere geziemend aus, Herr Muttenthaler (Willersbach) machte den Altar. Am 25. Mai 1928 konnte die feierliche Einweihung erfolgen. Die Inneneinrichtung konnte erst 1930 vollendet werden. Die kleine gotisch erbaute Kapelle ist ein Schmuckstück des Ortes, hat mehr als 20 Sitzplätze und fasst 50 bis 60 Personen.

Quelle: Pfarre Neustadtl/Donau nach diversen Zeitungsberichten (gekürzt).

## Das Glasfenster der Hl. Magarita

... hat den höchsten Wert aller Kunstgegenstände im Stift. Es entstand um 1234 im Zuge der spätromanischen Bauphase. Es ist 3,80 m hoch und 1 m breit. Während des Zweiten Weltkrieges wurden es mit dicken Mauern (innen und außen) geschützt und zum 900-jährigen Jubiläum im Jahr 1949 wieder freigelegt

Nach alten Schriften war sie Tochter eines heidnischen Priesters im antiker Syrien. Durch ihre Erzieherin kam sie zum Christentum. Deswegen wurde sie vom Vater verstoßen. Der Stadthalter verliebte sich in sie und wollte sie heiraten. Weil sie damit ihren Glauben gefährdet sah, lehnte sie ab und starb unter Diokletion (305–307) als Märtyrerin für ihren Glauben.

### Gebet der VerkehrsteilnehmerInnen

*Guter Gott!*

*Sei Du bei uns, wenn wir im Straßenverkehr unterwegs sind. Schenke uns wachsame Augen und gute Konzentration, damit niemand durch uns zu Schaden kommt. Lass uns rücksichtsvoll mit allem Leben, vernünftig mit der Technik und sorgfältig mit der Umwelt umgehen.*

*Beschütze uns und alle Verkehrsteilnehmer vor Unaufmerksamkeit, Leichtsinn und Hektik. Gib uns Verantwortungsbewusstsein und lass uns nach allen Fahrten wieder gesund nach Hause kommen. Wenn wir einmal unseren letzten Weg antreten, dann sei Du, guter Gott, unser Ziel. Amen.*

Quelle: MIVA Austria, Stadl-Paura  
<https://www.miva.at>



# RAD WALL FAHRT



## Pfingstsamstag, 7. Juni 2025 von Neumarkt und St. Martin am Donauradweg nach Stift Ardagger

- 07:15 **Abfahrt** in Neumarkt und St. Martin
- 07:30 **Zusammenkunft Karlsbach** unterm Glockenberg, Anreise über Ybbs zum Donauradweg und weiter nach ...
- 08:30 **Willersbach (Gebet bei der Kapelle)**, dann weiter am Donauradweg bis Ardagger, bzw. zum Stift (ca. 34 Kilometer, etwa 2 ½ Std. Fahrzeit, durchwegs flach!
- 11:00 **Messfeier in der Stiftskirche mit den Weisenbläsern.**  
**Anschließend Mittagessen im Landgasthaus Winter**  
[www/landgasthof-winter.at](http://www.landgasthof-winter.at)

### Danach Heimreise

- 1) Zum Bahnhof Amstetten etwa 6,5 Km – ½ Std. Fahrzeit – 100 Höhenmeter
- 2) Über Viehdorf u. St. Georgen nach Ennsbach, 17 Km – 1:15 Std. – 100 Hm.

### Fragen dazu:

Pfarrer Stephan  
Johann Dorninger, Neumarkt  
Helmut Wippel, St. Martin

Tel. +43 676 826634311  
Tel. +43 676 5630042  
Tel. +43 650 4127242